

Informationsschreiben

EU Mobility Package 2022

Sehr geehrte Geschäftspartner und Kunden,

wir informieren Sie über die europäische Einführung des Mobility Packages im Landtransport.

DB Schenker begrüßt die Umsetzung des neuen EU-Mobilitätspakets, mit dem die Ziele **Sicherheit, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit** im europäischen Landtransportsystem besser in Einklang gebracht werden sollen.

Als Ergebnis dieses Pakets ergreifen wir nun Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unser wichtigstes Kapital – unsere FahrerInnen und die FahrerInnen unserer Subunternehmen. In den letzten Jahren (seit 2017) wurden zahlreiche neue Regeln eingeführt, die nun in Kraft sind. Die wichtigsten Änderungen in Bezug auf die Arbeitsbedingungen im Straßentransport werden jedoch erst 2022 in Kraft treten. Dies wird sich in Zukunft positiv auf den Transportmarkt auswirken und somit bessere Arbeitsbedingungen bieten.

Die konkreten Kosteneffekte werden von uns kontinuierlich bewertet. Durch die Änderungen bei der Entsendevorschrift und der Rückkehrpflicht ergeben sich spürbare Kostensteigerungen. Zusätzlich führen lohnsteuerliche Änderungen in einigen Ländern zu einer Abschaffung von bisher geltenden Steuerfreibeträgen. In Folge steigen die Lohnkosten für den Einsatz von FahrerInnen aus den betroffenen Ländern drastisch an.

Nach sorgfältiger Analyse der vorliegenden Informationen und unter Berücksichtigung der Herkunft der eingesetzten Frachtführer sehen wir uns daher gezwungen, die **Kostensteigerungen ab dem 01.04.2022** in Form einer „**Mobility package surcharge**“ an unsere Kunden weiterzugeben.

Für Fragen stehen Ihnen Ihre lokalen **Experten von DB Schenker in Österreich** jederzeit gerne zur Verfügung.

Danke für Ihr Verständnis. Wir freuen uns auch weiterhin mit Ihnen zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Team von DB Schenker in Österreich

Gültig ab 01.04.2022, Angaben in Prozent auf die jeweilige Frachtrate

To / From	Country Code	System*2	Direct
Andorra	AD	9,50%	9,50%
Albania	AL	6,80%	6,80%
Austria	AT	5,50%	5,50%
Bosnia	BA	6,80%	6,80%
Belgium	BE	9,50%	9,50%
Bulgaria	BG	6,80%	6,80%
Belarus	BY	6,80%	6,80%
Switzerland	CH	9,50%	9,50%
Cyprn	CY	6,80%	6,80%
Czech Republic	CZ	6,80%	6,80%
Germany	DE	9,50%	9,50%
Denmark	DK	12,00%	12,00%
Estonia	EE	6,80%	6,80%
Spain	ES	9,50%	9,50%
Finland	FI	12,00%	12,00%
Great Britain	GB	9,50%	9,50%
France	FR	9,50%	9,50%
Greece	GR	6,80%	6,80%
Croatia	HR	6,80%	6,80%
Hungary	HU	6,80%	6,80%
Ireland	IE	9,50%	9,50%
Italy	IT	9,50%	9,50%
Liechtenstein	LI	9,50%	9,50%
Lithuania	LT	6,80%	6,80%
Luxemburg	LU	9,50%	9,50%
Latvia	LV	6,80%	6,80%
Monaco	MC	9,50%	9,50%
Moldova	MD	6,80%	6,80%
Montenegro	ME	6,80%	6,80%
North Macedonia	MK	6,80%	6,80%
Netherlands	NL	9,50%	9,50%
Norway	NO	12,00%	12,00%
Poland	PL	6,80%	6,80%
Portugal	PT	9,50%	9,50%
Romania	RO	6,80%	6,80%
Serbia	RS	6,80%	6,80%
Russia	RU	6,80%	6,80%
Sweden	SE	12,00%	12,00%
Slovenia	SI	6,80%	6,80%
Slovakia	SK	6,80%	6,80%
Turkey	TR	6,80%	6,80%
Ukraine	UA	6,80%	6,80%
Kosovo	XK	6,80%	6,80%

***2 incl. Parcel Business, abhängig vom KEP Dienstleiter**

Die wichtigsten Änderungen, die ab sofort vorgenommen werden müssen, sind folgende:

Neue Regeln für die Kabotage:

- **4 Tage "Ruhezeit"** zwischen einzelnen Kabotagefahrten in den EU-Mitgliedstaaten. Dies wird die Lkw- und Fahrerkapazitäten im Kabotageverkehr einschränken und die Spediteure dazu zwingen, die Art und Weise, wie sie solche Transporte durchführen, zu ändern.
- **8 Wochen Lkw-Rückkehrpflicht** zur Betriebsbasis in dem Land, in dem ein Lkw registriert ist. Dies wird sich negativ auf die Transportkapazitäten auswirken und zu einem Kostenanstieg führen, da die meisten Lkw über relativ lange Strecken leer fahren werden, was zu einem Ungleichgewicht des Verkehrs auf bestimmten Handelswegen führt.

Anpassung des Gehaltsniveaus:

- Gehaltserhöhungen aufgrund der Einführung der MP1-Fahrerlaubnisregeln in den lokalen Märkten.
- Gehaltserhöhungen aufgrund von MP 1 Entsendevorschriften für Kabotage und Dreiländerverkehr – die Gehälter von Fahrern aus den östlichen EU-Ländern, die Kabotage und Dreiländerverkehr betreiben, müssen der Norm des Transportgewerbes in den Ländern entsprechen, in denen diese Fahrer tätig sind.

Neue Berichtsvorschriften:

- Neue Berichtspflicht für Transportunternehmen in Bezug auf die Entsenderegeln für Fahrer, Flotteninformationen und andere Informationen – gefordert von lokalen Behörden und der Europäischen Union.
- Eine neue Generation von digitalen Fahrtenschreibern für alle Lastwagen, einschließlich leichter Nutzfahrzeuge zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, wird für den internationalen Verkehr verbindlich.

EU – Mobilitätspaket 1

Verbesserung der Sozialvorschriften für Berufskraftfahrer



Mehr Informationen: https://transport.ec.europa.eu/transport-modes/road/mobility-package-questions-and-answers_en

1

Zusätzliche Vorschriften werden im Jänner 2023 eingeführt.

Für Sie als Kundinnen und Kunden wird die Umsetzung der neuen Vorschriften keine Auswirkungen auf unseren Service haben, da sich DB Schenker um alle Anforderungen kümmert. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich das Mobilitätspaket auf die Kapazität und die Kosten des Landtransports auswirken wird, da die Arbeitskosten steigen und zusätzliche Fahrten und Ruhezeiten erforderlich sind.